

Correspondenz - Blatt

des
zoologisch-mineralogischen Vereines

in

Regensburg.

Nr. 1—2. 34. Jahrgang. 1880.

Inhalt. Vereinsangelegenheiten. — Dr. Anton Franz Besnard:
Die Mineralogie in ihren neuesten Entdeckungen und Fort-
schritten. — Kittel: Systematische Uebersicht der Käfer,
welche in Baiern und der nächsten Umgebung vorkommen.
(Forts.) — Literatur.

Von diesem Blatte erscheinen jährlich 12 Nummern, welche
den Mitgliedern des Vereines franco zugesendet werden. Nicht-
mitglieder können dasselbe gegen 4 Mark jährlich von der Re-
daktion beziehen.

Zur Aufnahme in den Verein ist Jedermann geeignet, wel-
cher sich für die Naturwissenschaften interessirt.

Die Diplomgebühr beträgt 2 Mark, der Jahresbeitrag 4 Mark,
wofür das Correspondenzblatt geliefert wird und die Benutzung
der Sammlungen und der Bibliothek freisteht.

Vereins-Angelegenheiten.

In der Generalversammlung vom 5. Januar 1880 wurde der
bisherige Ausschuss wieder gewählt.

Aus dem Berichte des Vorstandes über das vergangene Jahr
ist zu entnehmen, dass während desselben 4 hiesige und 3 aus-
wärtige Mitglieder verstarben, 5 hiesige und 3 auswärtige aus-
getreten sind, während nur 6 neue Mitglieder beitraten. Die Mit-

1880.

1

gliederzahl beträgt gegenwärtig 40 Ehren- und correspondirende, und 136 hiesige und auswärtige a 4 Mark jährlich zahlende Mitglieder.

Da der Verein ausser den Mitgliederbeiträgen nur eine Subvention von 172 Mark vom Landrathe der Oberpfalz und von 85 Mk. 71 Pfg. von der Frau Erbprinzessin von Thurn und Taxis, kgl. Hoheit, sowie 38 M. 60 Pf. Zinsen aus Werthpapieren bezieht, so schliesst die Rechnung pro 1879 bereits mit einem beträchtlichen Deficit ab, welches letztere in Zukunft sich noch eher steigern dürfte. Da eine weitere Reducirung der Ausgaben nicht möglich erscheint, wendete sich der Ausschuss des Vereines an den löbl. Stadtmagistrat Regensburg um Nachlass der Miethe für die im städtischen Gebäude D. 93/94 untergebrachten Sammlungen; diess konnte nun nicht gewährt werden, jedoch wurde für das Jahr 1880 ein Zuschuss von 150 M. aus Gemeindemitteln gütigst gewährt. Nur so erscheint es möglich, den Verein wie bisher zu erhalten; da leider die Liebe zu den von demselben cultivirten naturwissenschaftlichen Fächern „Mineralogie und Zoologie“ in hiesiger Stadt sehr in der Abnahme begriffen erscheint. Möge sich diese Befürchtung als irrig erweisen, und das neue Jahr unserm nun bald 34 Jahre bestehenden Vereine keine weitere Verringerung, sondern eine recht bedeutende Zunahme der Mitglieder bringen!

Mitgliederverzeichniss.

Ehrenmitglieder.

Se. Durchlaucht Herr Fürst von Thurn und Taxis.

Herr Oberstabsarzt Dr. Besnard in München

„ Professor Dr. Geinitz in Dresden.

„ Prof. Dr. Giebel in Halle.

„ Prof. Dr. Gümbel in München.

„ Dr. Fischer v. Waldheim in St. Petersburg.

„ Prof. Dr. Fraas in Stuttgart

„ Pfarrer Jäckel in Windsheim.

„ Prof. v. Kobell in München.

„ Reg.-Präsident v. Pracher in Regensburg.

„ Staatsrath Dr. Renard in Moskau.